

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

01. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Härter für Abdichtung schnelle Einstellung (HB1S)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

empfohlene Verwendung: Oberflächenschutz/Zubehör

1.3 Lieferant

Gutjahr Systemtechnik GmbH

Straße

Philipp-Reis-Str. 5-7

Nat.-Kenn Postleitzahl/Ort

D-64404 Bickenbach

Ansprechpartner für Informationen

Anwendungstechnik – Tel.: +49 (0) 6257 / 9306-30

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftnotruf Mainz – 24-h-Notdienst – Tel.: +49 (0)6131/19240

Emergency Call: Poison Control Center Mainz – 24 hour emergency service – Tel.: +49 (0) 6131/19240

02. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend: Chronisch 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Acute Tox. 4 ; H302 - Akute Toxizität (oral): Kategorie 4 ; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B ; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 1B ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Resp. Sens. 1 ; H334 - Sensibilisierung der Atemwege: Kategorie 1 ; Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin Sens. 1 ; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1 ; Kann allergische Hautreaktionen verursachen..

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2

CASHEW, NUSSSCHALE FL. ; CAS-Nr.: 8007-24-7

PIPERAZIN ; CAS-Nr.: 110-85-0

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN ; CAS-Nr.: 140-31-8

Gefahrenhinweise

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Sicherheitshinweise

- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

2.4 Zusätzliche Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

PHENOL,STYROLISIERT ; EG-Nr.: 262-975-0; CAS-Nr.: 61788-44-1

Gewichtsanteil: $\geq 30 - < 40$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 2 ; H411

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; EG-Nr.: 220-666-8; CAS-Nr.: 2855-13-2

Gewichtsanteil: $\geq 20 - < 25$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 3 ; H412

2,4,6-TRI(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL ; EG-Nr.: 202-013-9; CAS-Nr.: 90-72-2

Gewichtsanteil: $\geq 10 - < 15$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

CASHEW, NUSSSCHALE FL. ; EG-Nr.: 232-355-4; CAS-Nr.: 8007-24-7

Gewichtsanteil: $\geq 1 - < 3$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317

PIPERAZIN ; EG-Nr.: 203-808-3; CAS-Nr.: 110-85-0

Gewichtsanteil: $\geq 1 - < 3$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Resp. Sens. 1 ; H334 Repr. 2 ; H361fd Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Skin Sens. 1 ; H317

BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; EG-Nr.: 275-162-0; CAS-Nr.: 71074-89-0

Gewichtsanteil: $\geq 1 - < 3$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN ; EG-Nr.: 205-411-0; CAS-Nr.: 140-31-8

Gewichtsanteil: $\geq 0,5 - < 1$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 3 ; H412

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

07. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 8A

Lagerklasse (TRGS 510): 8A

Fernhalten von

Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PIPERAZIN ; CAS-Nr.: 110-85-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 0,1 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 1(l)

Version: 06.11.2015

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 0,3 mg/m³

Version: 08.06.2000

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 0,1 mg/m³

Version: 08.06.2000

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille verwenden.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

Körperschutz

angemessene Arbeitskleidung

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung oder im Außenbereich keine Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig;

Farbe: Siehe Produktbeschreibung

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa)	>	35	°C
Flammpunkt:	>	100	°C
Dampfdruck: (50 °C)	<	1000	hPa
Dichte: (20 °C)	ca.	1	g/cm ³
Viskosität: (23 °C)		700 - 900	mPa.s
Maximaler VOC-Gehalt (EG):		0	Gew-%
VOC-Wert:		0	g/l (DIN ISO 11890)

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter:	LD50 (PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 2000 mg/kg
Parameter:	LD50 (CASHEW, NUSSSCHALE FL. ; CAS-Nr.: 8007-24-7)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	500 mg/kg
Parameter:	LD50 (PIPERAZIN ; CAS-Nr.: 110-85-0)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	1900 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)

Überarbeitet am: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 28.02.2018

Parameter: LD50 (BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; CAS-Nr.: 71074-89-0)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: = 1670 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN ; CAS-Nr.: 140-31-8)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1470 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: = 1840 mg/kg

Parameter: LD50 (PIPERAZIN ; CAS-Nr.: 110-85-0)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: 4000 mg/kg

Parameter: LD50 (BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; CAS-Nr.: 71074-89-0)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: = 1242 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN ; CAS-Nr.: 140-31-8)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Kaninchen

Wirkdosis: 880 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (PIPERAZIN ; CAS-Nr.: 110-85-0)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Maus

Wirkdosis: 5400 mg/m³

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Ätzend.

Reizung der Augen

stark ätzend.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter:	LC50 (PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1)
Spezies:	Fisch
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	= 14,8 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2)
Spezies:	Brachydanio rerio (Zebraabrling)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	= 110 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; CAS-Nr.: 71074-89-0)
Spezies:	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Wirkdosis:	= 222 mg/l
Expositionsdauer:	24 h
Parameter:	LC50 (BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; CAS-Nr.: 71074-89-0)
Spezies:	Cyprinus carpio (Karpfen)
Wirkdosis:	= 718 mg/l
Expositionsdauer:	96 h

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität (PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1)
Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	= 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer:	48 h
Parameter:	EC50 (3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2)
Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	= 23 mg/l
Expositionsdauer:	48 h
Parameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität (BIS[(DIMETHYLAMINO)METHYL]PHENOL ; CAS-Nr.: 71074-89-0)
Spezies:	Daphnien
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	= 750 mg/l
Expositionsdauer:	96 h

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter:	Akute (kurzfristige) Algentoxizität (PHENOL,STYROLISIERT ; CAS-Nr.: 61788-44-1)
Spezies:	Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis:	= 3,14 mg/l
Expositionsdauer:	72 h
Parameter:	EC50 (3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2)
Spezies:	Algen
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis:	= 50 mg/l
Expositionsdauer:	72 h
Parameter:	EC50 (CASHEW, NUSSCHALE FL. ; CAS-Nr.: 8007-24-7)
Spezies:	Algen
Wirkdosis:	1300 mg/l

Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Bakterientoxizität

Parameter: EC10 (3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr.: 2855-13-2)
Spezies: Pseudomonas putida
Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: = 1120 mg/l
Expositionsdauer: 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

EAK-Nr. 080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (PHENOL,STYROLISIERT · ISOPHORONDIAMIN)

Seeschifftransport (IMDG)

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (PHENOL,STYROLISIERT · ISOPHORONEDIAMINE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (PHENOL,STYROLISIERT · ISOPHORONEDIAMINE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 8
Klassifizierungscode: C7
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80
Tunnelbeschränkungscode: E
Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1
Gefahrzettel: 8 / N

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n): 8
EmS-Nr.: F-A / S-B
Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1
Gefahrzettel: 8 / N

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 8
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja
Seeschifftransport (IMDG): Ja (P)
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6- 8.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Empfehlung: Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen der BG Bau, BGI 655 Epoxidharze in der Bauwirtschaft

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Relevante H-Sätze: Dieser H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoffe und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: DiProtec® FLK (Komponente B)
Überarbeitet am: 28.02.2018
Druckdatum: 28.02.2018

Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
